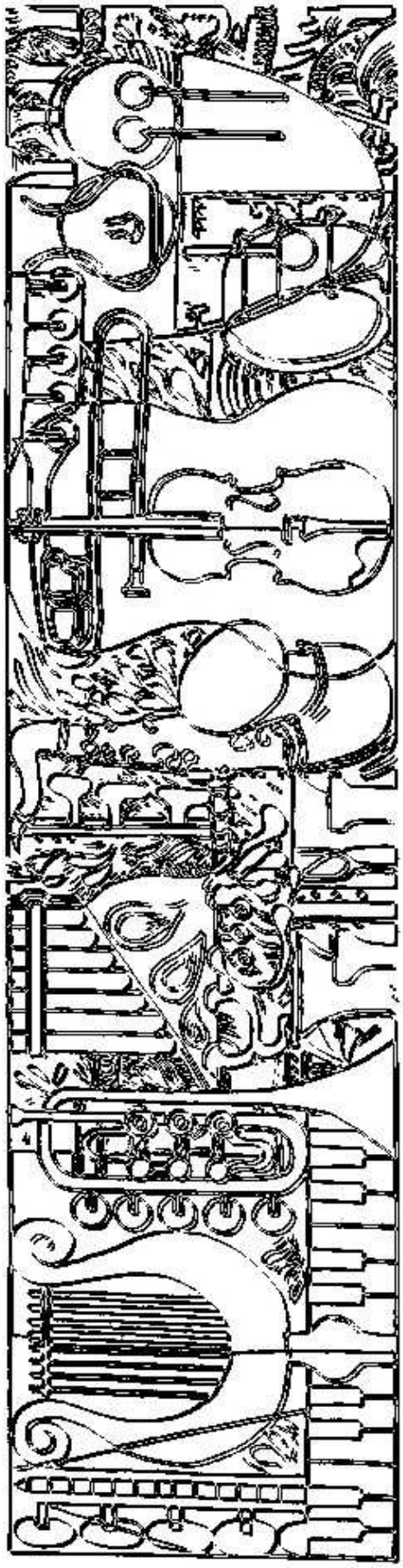

Gemeindeverband der Musikschule Retz

REGIONALMUSIKSCHULE

unterstützt von der „Weinviertler Sparkasse"

Internet: www.musikschule-retz.at

e-mail: musikschule.retz@utanet.at

VIVA LA MUSICA

3. Ausgabe, Juni 2002

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Schülerinnen und Schüler,
geschätzte Leser unserer Musikschulzeitung!

Der Erfolg gibt uns recht!

Das Schuljahr 2001/2002 geht dem Ende zu und wir können auf ein sehr **schönes und erfolgreiches aber auch arbeitsintensives Jahr** zurückblicken.

Neben den **zahlreichen** schönen **Veranstaltungen** wie z.B. den Weihnachtskonzerten, dem Kirchenkonzert in Pulkau, dem Konzert für Klavieranfänger, dem Schlosskonzert, dem „Bela Bartok Konzert" u.v.a. möchte ich das Frühlingskonzert im vollen Stadtsaal Retz besonders erwähnen; nicht nur, weil wir Ihnen mit diesem Konzert das reiche Spektrum unseres Fächerangebotes präsentieren konnten, sondern auch weil die Qualität der Darbietungen erstklassig war. Herzliche Gratulation allen Beteiligten!

Dazwischen nahmen zahlreiche Ensembles aber auch zwei Solisten an verschiedenen **Wettbewerbsveranstaltungen** teil (Ergebnisse siehe im Inneren der Zeitung). Zahlreiche Auszeichnungen konnten wir am **Bezirkskammermusikwettbewerb** in Retz, am **Landeskammermusikwettbewerb** auf Schloss Katzelsdorf (bei Wr. Neustadt) oder beim diesjährigen österreichischen Jugendmusikwettbewerb **„Prima la Musica"** entgegen nehmen. Die Leistungen und die Mühen für langes, intensives Proben wurden entsprechend belohnt.

Sie haben in den letzten Tagen einen **Fragebogen** zur Qualitätssicherung der Musikschule Retz erhalten. Mit diesem Fragebogen möchte ich Sie um Ihre Meinung bitten. Er soll dazu dienen, Gutes noch zu verbessern aber auch Schwächen zu erkennen. Ihre Meinung ist uns wichtig! Sie ermöglichen uns, Ihre Ansicht der Arbeit unserer Musikschule (anonym) zu erfahren.

Mit vereinten Kräften werden wir das Musicalprojekt „**Mozart**" aufführen. Unter der künstlerischen und organisatorischen Leitung von Christian Exel werden der Kinderchor, der Jugendchor, das Kammerorchester, die Jazztänzer und die Band die Highlights aus dem Musical „Mozart" in konzertanter Form zu Gehör bringen. Ich freue mich auf die Veranstaltungen und wünsche Ihnen dazu gute Unterhaltung.

Abschließend wünsche ich allen, die ich bis zum Schulschluss nicht mehr persönlich sehe, einen erholsamen Sommer.

Gerhard Forman
Musikschulleiter

Foto Titelseite:
Das Blechbläserquartett der Klasse Johann Pausackerl mit den Schülern Michael Kremser (Flügelhorn), Markus Achtsnit (Trompete), Peter Kremser (Tenorhorn) und Stefan Neubauer (Tenorhorn) erreichte beim Bewerb „Prima la Musica" in Zeillern einen

1. Preis mit sehr gutem Erfolg.

Kleine Musikinstrumentenkunde:

Die Violine im Musikunterricht

ML Alice Tauscher

Die **Violine** entwickelte sich im 15. und 16. Jahrhundert. Ihre heutige Form erhielt sie am Beginn des 17. Jahrhunderts. Die bekanntesten Geigenbauer kamen aus den Familien **Amati**, **Guarneri** und **Stradivari**. Von den nicht-italienischen Geigenbauern hat sich **J. Stainer** in Tirol das höchste Ansehen erworben.

Die Violinliteratur ist unübersehbar groß. Die ersten selbstständigen Werke entstanden an der Wende zum 17. Jahrhundert.

Die Violine als Melodiestimme des Streicherchors entwickelte sich bald zum Hauptinstrument des Orchesters überhaupt. Im neuzeitlichen Orchester sind 1. und 2. Violinen bisweilen mit 40 Spielern besetzt. Neben ihrer entscheidenden Bedeutung in der Kunstmusik hat sie auch weiteste Verbreitung in der Volks-, Unterhaltungs- und Tanzmusik gefunden.

Um so erstaunlicher ist es, dass die Violine und mit ihr alle anderen Streichinstrumente (Viola, Cello, Kontrabass) an den Musikschulen meist als sogenannte Mangelinstrumente (seltenes Instrument) bezeichnet werden müssen.

Gab es nach dem 2. Weltkrieg noch in jedem Dorf zumindest ein paar Streicher, so hat sich das Bild heute grundlegend gewandelt. Einzige Zeugen dieser musikalischen Vergangenheit sind die vielen oft qualitativ hochwertigen Instrumente, die auf Dachböden oder Kirchenchören verstauben.

Erst in den letzten Jahren zeichnet sich wieder eine Tendenz hin zum Streichinstrument ab, sicher auch durch Interpreten wie z.B. Vanessa Mae gefördert, die klassische Elemente mit Pop- und Rockmusik verbinden und somit der Violine einen modernen „Touch" verleihen.

Auch Unterrichtsmethoden und –literatur haben sich in den letzten Jahren geändert und sind anfängerfreundlicher geworden.

Trotzdem treten viele Eltern anfangs verunsichert mit folgenden Fragen an mich heran: Ist das Erlernen des Violinspiels nicht zu schwierig für mein Kind? Muss man da nicht viel mehr üben als bei einem anderen Instrument? Und benötigt man dazu nicht auch besondere Fähigkeiten?

Aus meiner Erfahrung kann ich darauf nur antworten: 99% aller Kinder, die Interesse an einem Streichinstrument zeigen, können darauf Fertigkeiten erwerben, die ungefähr dem Niveau eines bronzenen oder silbernen Leistungsabzeichens entsprechen.

Wichtig sind das wirkliche Interesse am Instrument und natürlich regelmäßiges Üben, beides Dinge, die man aber für das Erlernen eines jeden Instrumentes voraussetzen muss. Das Gehör, die Feinmotorik und die Klangvorstellung - Dinge, die man besonders beim Spielen eines Streichinstrumentes braucht - sind durch Übung stark verbesserbar.

Das richtige Alter, um ein Streichinstrument zu erlernen? Das liegt irgendwo zwischen Kindergarten und Pension, wie das breite Altersspektrum meiner Schüler beweist.

Musikstudenten aus Armenien zu Gast in der Musikschule

Am 6. 6. erfüllten ungewohnte Klänge das Musikschulgebäude. Eine Gruppe von Studierenden und Professoren des staatlichen armenischen Konservatoriums Jerewan bot armenische Volksmusik auf dem Nationalinstrument, der „Duduk". Die Gäste wurden musikalisch vom Jugendorchester „Junior Brass" empfangen. Nach einigen musikalischen Kostproben hatten die Schüler die Gelegenheit, die „Duduk" auszuprobieren. Abschließend musizierten die Studenten gemeinsam mit dem Jugendorchester.
Die Gruppe war im Rahmen eines Kulturaustauschprojektes als Gast der Stadt Wien für 10 Tage in Österreich.

Drei Musiker des armenischen Duduk-Ensembles

Abb. rechts: Theresa Brandstetter versucht sich auf dem ungewohnten Instrument.

Abb. links: Musik kennt keine Grenzen - armenische Studenten musizieren mit Retzer Musikschülern.

Kleine Instrumentenkunde:

Die Duduk ist ein Doppelrohr-Blasinstrument und wird seit 1500 Jahren in der Musik des Kaukasus und Ost-Anatoliens benutzt. Es wird aus Marillen-, Walnuss- oder Birnenholz hergestellt. Das Rohr kann mittels eines beweglichen Ringes gestimmt werden. Der Tonumfang beträgt nur eine Oktave, wobei der eigentliche Klang durch die Technik des Überblasens den armenischen Melodien, die reich an Zwischentönen sind, entgegenkommt.

(Quelle: Internet)

Seit kurzer Zeit ist die Musikschule Retz auch im **Internet** vertreten.
Schauen Sie doch einmal vorbei! Sie finden uns unter der Adresse
www.musikschule-retz.at

„PRIMA LA MUSICA 2002" Erfolgsbilanz....

Sehr erfolgreich gestalteten sich die Auftritte unserer MusikschülerInnen beim diesjährigen Wettbewerb vom 9. bis 15. März im Schloss Zeillern. Ein Schwerpunkt war diesmal das Ensemblespiel.

Folgende Ensembles der Musikschule nahmen an dem Bewerb teil:

Blechbläser-Quartett

(Klasse: ML Johann Pausackerl)
Michael Kremser, Flügelhorn
Markus Achtsnit, Trompete
Peter Kremser, Tenorhorn
Stefan Neubauer, Tenorhorn
Bewertung: 1. Preis mit sehr gutem Erfolg

Querflöten-Sextett

(Klasse: ML Sonja Ullrich)
Theresa Brandstetter, Tanja Dworzak, Birgit Kiesling, Tamara Resch, Sonja Schmied, Barbara Tiefenbacher
Bewertung: 2. Preis mit gutem Erfolg

Horn-Trio

(Klasse: Musikschulleiter Gerhard Forman)
Katharina Gold, Elisabeth Ranzenhofer, Cornelia Sporer)
Bewertung: 2. Preis mit gutem Erfolg

„Blechläuse"

(Klasse: ML Johannes Hofmann)
Bernhard Engel, Trompete
Georg Glaser, Trompete
Christoph Kellner, Trompete
Alexander Kianek, Posaune
Bewertung: 3. Preis

Zwei Schüler traten als Solisten auf:

Philipp Strebl, Klavier

(Klasse: ML Luis Ivan Jimenez-Olivera)
Bewertung: 3. Preis

Jacob Suchy, Violoncello

(Klasse: ML Gottfried Plank)
Bewertung: Mit Erfolg teilgenommen

Die Leitung der Musikschule gratuliert allen Teilnehmern noch einmal recht herzlich zu den schönen Erfolgen.

Bezirks-Bläserkammermusik-Wettbewerb des NÖBV

Sonntag, 14. April 2002
in der Hauptschule Retz

Teilnehmende Ensembles der Musikschule:

Querflöten-Quartett (Klasse: Sonja Ullrich)
Tanja Dworzak, Barbara Tiefenbacher, Theresa Brandstetter, Sonja Ullrich
Ausgezeichneter Erfolg, 97,00 Punkte

Querflöten-Duo (Klasse: Markus Schlee)
Sonja Flachhofer, Claudia Nebenführ
Ausgezeichneter Erfolg, 95,75 Punkte

Querflöten-Sextett (Klasse: Sonja Ullrich)
Barbara Tiefenbacher, Tanja Dworzak, Sonja Schmid, Theresa Brandstetter, Tamara Resch, Birgit Kiesling
Ausgezeichneter Erfolg, 95,50 Punkte

Horn-Trio (Klasse: Gerhard Forman)
Florian Hinterdorfer, Franz Suttner-Gatterburg, Gerhard Forman
Ausgezeichneter Erfolg, 95,00 Punkte

Blechbläser-Quartett (Klasse: Christian Exel)
Christof Sattler, Andreas Sattler, Silvia Widhalm, Georg Hanousek
Ausgezeichneter Erfolg, 93,50 Punkte

Querflöten-Trio (Klasse: Sonja Habinger)
Stephanie Bauer, Carina Müller, Karoline Schöbinger
Ausgezeichneter Erfolg, 93,50 Punkte

Blechbläser-Quartett (Klasse: Johann Pausackerl)
Markus Achtsnit, Michael Kremser, Peter Kremser, Stefan Neubauer
Ausgezeichneter Erfolg, 93,00 Punkte

Blechbläser-Quartett (Klasse: Johannes Hofmann)
Bernhard Engel, Georg Glaser, Christoph Kellner, Alexander Kianek
Ausgezeichneter Erfolg, 92,00 Punkte

Horn-Trio (Klasse: Gerhard Forman)
Katharina Gold, Elisabeth Ranzenhofer
Ausgezeichneter Erfolg, 92,00 Punkte

Klarinetten-Quintett (Klasse: Mag. Franziska Singer)
Birgit Mahr, Stefanie Mahr, Susanne Köhrer, Bernadette Hochrainer, Martina Achtsnit
Ausgezeichneter Erfolg, 92,00 Punkte

Querflöten-Trio (Klasse: Sonja Ullrich)
Sophie Lauder, Carina Nermuth, Verena Schinner
Ausgezeichneter Erfolg, 91,00 Punkte

Blechbläser-Trio (Klasse: Christian Exel)
Katrin Rößler, Simon Fasching, Dominik Neubauer
Sehr guter Erfolg, 88,50 Punkte

Klarinetten-Quartett (Klasse: Georg Riedl)
Johannes Schmid, Katharina Widhalm, Marco Dammelhart, Nina Harringer
Sehr guter Erfolg, 87,00 Punkte

Blechbläser-Quartett (Klasse: Franz Neubauer)
Michael Dvorak, Bernhard Engel, Florian Karl, Stefan Scharner
Sehr guter Erfolg, 86,50 Punkte

Klarinetten-Trio (Klasse: Mag. Franziska Singer)
Julia Schinner, Martina Achtsnit, Kerstin Kremser
Sehr guter Erfolg, 85,50 Punkte

Blechbläser-Quartett (Klasse: Gerhard Forman)
Matthias Teufelsbauer, Andreas Sattler, Stefan Neubauer, Matthias Aujesky
Sehr guter Erfolg, 85,25 Punkte

Trompeten-Trio (Klasse: Christian Exel)
Werner Huber, Bernhard Huber, Florian Dworzak
Sehr guter Erfolg, 85,00 Punkte

Querflöten-Trio (Klasse: Markus Schlee)
Verena Ziegler, Sabine Wurst, Katrin Krähan
Sehr guter Erfolg, 84,00 Punkte

Querflöten-Trio (Klasse: Sonja Ullrich)
Isabella Fasching, Christina Stern, Anja Schnötzinger - ohne Bewertung (außer Konkurrenz)

nische Schule

Bläserkammermusik-Wettbewerb des NÖ Blasmusikverbandes 5. 5. 2002 - Katzelsdorf

Auch bei diesem Wettbewerb war die Musikschule mit zwei Ensembles vertreten. Diese hatten sich durch ihre Leistungen beim Bezirksswettbewerb in Retz qualifiziert. Dies ist deshalb besonders erwähnenswert, da zu diesem Bewerb nur die besten Ensembles eingeladen werden.
Der Jury stellten sich ein **Querflöten-Ensemble** (Tanja Dworzak, Barbara Tiefenbacher, Theresa Brandstetter; Klasse: Sonja Ullrich) und ein **Horn-Trio** (Katharina Gold, Elisabeth Ranzenhofer, Cornelia Sporer; Klasse: Gerhard Forman).
Das Ergebnis - das Querflöten-Ensemble erreichte einen „ausgezeichneten Erfolg", das Horn-Trio einen „sehr guten Erfolg" - ist zu einem wesentlichen Teil die Folge der ausgezeichneten Arbeit, die in der Musikschule geleistet wird.

„Jour fixé - Konzert" in Pleissing

Bei dieser Veranstaltung am 27. 2. d. J. im Musikheim in Pleissing hatten zahlreiche SchülerInnen der Zweigstelle Hardegg Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Beginnend mit den jüngsten Blockflötenschülern folgten solistische Beiträge, von denen vor allem die Auftritte der Oboen- und Fagottschülerinnen besondere Beachtung fanden. Da diese eher seltenen Instrumente noch nicht sehr lange unterrichtet werden, was das Interesse der Zuhörer dementsprechend groß.

Vizebürgermeister Cyrill Blei lenkt in seiner Funktion als Obmann die Geschicke des Gemeindeverbandes der Musikschule.

Meister am Werk - Lehrerkonzert

Am 23. 2. d. J. fand im Festsaal der Volksschule das diesjährige Lehrerkonzert statt. Solistisch und auch in kammermusikalischer Besetzung wurde Musik vom Feinsten geboten. Mit einem überaus abwechslungsreichen Programm, das von der Renaissancemusik Jean Philippe Rameaus bis in die Moderne reichte, wurde das zahlreich erschienene Publikum regelrecht verzaubert.

Besonders erwähnenswert ist das erstmals konzertierende Holzbläserquintett in der Besetzung Flöte, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott.

Die LehrerInnen nach dem abwechslungsreichen Konzert im Festsaal der Volksschule Retz

Soirée im Schloss Suttner-Gatterburg

Am Mittwoch, dem 15. 5. d. J. veranstaltete die Musikschule das 2. Abendkonzert im Schloss. SchülerInnen der Klassen Mag. Gerda Rippel (Gesang), Mag. Monika Musil (Klavier), Alice Tauscher (Violine), Wolfgang Plank (Oboe), Martin Olbrich (Gitarre), Herbert Neubauer (Blockflöte), Sonja Ullrich (Querflöte) und Elisabeth Schlee (Blockflöte) brachten Musik des 17. und 18., Jhdts. zu Gehör. Die Organisation lag in den Händen von Frau Mag. Monika Musil, die auch die Korrepetition am Klavier übernommen hatte.

Abschließend bedankte sich der Leiter der Musikschule, Gerhard Forman, bei der Familie Suttner-Gatterburg.

Die vereinigten Jugendblasorchester der Musikschule sorgten für den Auftakt beim Frühlingskonzert 2002.

MUSIK-AUS-LESE

Buchtipps für Schüler (und Eltern) von Christine Schuch

Franz Rueb
48 Variationen über Bach
Reclam Verlag Leipzig 2000

Franz Ruebs „Achtundvierzig Variationen über Bach" sind wie eine Bach´sche Partitur gebaut. Es erinnert an die zweimal 24 Präludien und Fugen des „Wohltemperierten Klavier". Das Buch beleuchtet Bachs Leben und Werk aus neuen Perspektiven. Es ist seriös recherchiert und dennoch eine originelle künstlerisch-prosaische Annäherung an den großen Künstler.

In 48 Kapiteln widmet sich der Autor Aspekten wie etwa Schule, Mathematik, Aufklärung, Familie, Werken u. a. Jedem Kapitel ist ein Zitat eines bedeutenden Künstlers vorangestellt, das die Größe Bachs zum Ausdruck bringt.

Franz Rueb zeichnet ein lebendiges und farbiges Bild von Johann Sebastian Bach, seiner Zeit, seiner Kämpfe und Leidenschaften, seiner Bescheidenheit und Schaffensenergie, seiner Einsamkeit und Lebenstragik.

Um mit Ludwig van Beethoven zu sprechen:
„Nicht Bach - Meer sollte er heißen!"

Frühlingskonzert

Samstag, 20. 4. 2002
ALTHOF Retz - Stadtsaal

Bis auf den letzten Platz war der Stadtsaal gefüllt, als die Musikschule zum Frühlingskonzert einlud. Weit über hundert Musikschülerinnen und -schüler hatten Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen.

Den imposanten Beginn machten die Jugendblasorchester (ca. 80 junge MusikerInnen), die gemeinsam einige Stücke zu Gehör brachten. In der Folge waren diverse Ensembles aber auch Solisten zu hören.

Ein Höhepunkt war sicherlich die Überreichung der Urkunden an die erfolgreichen Teilnehmer an dem Bewerb „Prima la Musica" durch Bürgermeister Norbert Kellner. Alle Teilnehmer wurden für Ihren Fleiß auch mit einem kleinen Geschenk, einem Gutschein für den Besuch einer Veranstaltung der „Weinviertler Schlosskonzerte", belohnt.

Großen Anklang fand die Vorführung der Tanzklasse. Besondere Aufmerksamkeit im Publikum war bei den Auftritten der jungen Oboistin Theresa Brandstetter sowie der Fagottistin Katharina Woletz zu spüren.

Das Konzert endete mit einigen Darbietungen aus dem Musical Mozart, dem Projekt, das sich die Musikschule im heurigen Schuljahr als Schwerpunkt gesetzt hat (siehe auch unter Konzertveranstaltungen).

Mit diesem Konzert gelang der Musikschule erneut ein Beweis für die vorzügliche Arbeit, die im heurigen Schuljahr geleistet wurde.

Die Tanzgruppe der Klasse ML Doris Stelzer

Die Preisträger von „Prima la Musica" 2002

Katharina Woletz mit
ML Katherine Mandl

Bürgermeister Norbert Kellner überreicht den Preisträgern von „Prima la Musica" die Urkunden und ein kleines Geschenk.

Die „Service-Seite"

Das Fächerangebot im Schuljahr 2002/2003

Einer der jüngsten Teilnehmer bei „Prima la Musica": Der junge Cellist Jakob Suchy beim Frühlingskonzert im Retzer Stadtsaal

Saiteninstrumente:
Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass (auf Anfrage),
Gitarre, E-Gitarre, E-Bass

Blasinstrumente:
Sopran-, Alt-, Tenor-, Bassblockflöte, Querflöte, Klarinette, Oboe, Fagott, Saxophon, Trompete, Flügelhorn, Horn (auch Jagdhorn bzw. Naturhorn), Tenorhorn, Posaune, Tuba

Tasteninstrumente:
Akkordeon, Klavier, Virginal, Kirchenorgel, Keyboard

Schlaginstrumente:
Drum-Set, klassisches Schlagzeug, Percussion

Tanz:
Kreativer Kindertanz (Kinder ab 4 Jahre)
Jazz-Tanz & Musical (ab 5 Jahre, Jugendliche und Erwachsene)

Orchester, Ensemble und Chöre:
Kinder- und Jugendchor, Kammerorchester, Jugendblasorchester, Streichquartett, Blockflöten-Ensemble, Querflöten-Ensemble, Klarinetten-Ensemble, Horn-Ensemble, Gemischtes Blechbläser-Ensemble, Gitarren-Ensemble
Kinderchor, Jugendchor

Sonstige Fächer & Kurse:
- Musikalische Früherziehung (ab 5 Jahre)
- Gesang und Stimmbildung
- Dirigieren und Ensembleleitung,
- Musiktheorie, Musikgeschichte, Instrumentenkunde und Gehörbildung
- Korrepetition

Machen Sie bitte von diesem reichen Angebot regen Gebrauch!

Anmeldung und Schülereinschreibung:

Retz – Musikschule:
Di., 25. Juni, 19.00 - 21.00 Uhr,
Mi., 26. Juni, 10.00 - 12.00 und 19.00 - 20.00 Uhr

Filiale Weitersfeld – Volksschule:
Mo., 24. Juni, 17.30 – 18.30 Uhr,
ab 20.00 Uhr im VAZ Weitersfeld

Filiale Pleissing – Musikheim:
Do., 27. Juni, 16.00 - 17.00 Uhr

Filiale Pulkau – Hauptschule Pulkau:
Do., 27. Juni, 19.00 - 20.30 Uhr

Nachfrist für alle:
(nur mehr begrenzte Anmeldungen möglich)

Schulgeld im Schuljahr 2002/2003 (in Euro)

Schulgeld für Schüler aus Gemeinden, die dem Gemeindeverband angehören:

Einzelunterricht (50 Minuten)	450,--
Einzelunterricht (25 Minuten)	280,--
Gruppenunterricht	280,--
Geschwisterermäßigung (nicht Eltern/Kinder)	280,--
Musikalische Früherziehung	200,--
Kindertanz, Ballett, Jazztanz	200,--
Chor- und Ensemblefächer (ohne Hauptfach)	100,--
Erwachsene (50 Minuten)	650,--
Erwachsene (25 Minuten) oder Gruppenunterricht	400,--

Schulgeld für Schüler aus Gemeinden, die nicht dem Gemeindeverband angehören:

Einzelunterricht (50 Minuten)	800,--
Einzelunterricht (25 Minuten)	500,--
Gruppenunterricht	500,--
Erwachsene	1.000,--
Musikalische Früherziehung	200,--
Kindertanz, Ballett, Jazztanz	200,--
jährliche Verwaltungsgebühr	20,--
Leihgebühr	100,--

Bitte beachten Sie:
Das Schulgeld ist ein Jahresbetrag und kann in 10 Monatsraten bezahlt werden.

Ergebnisse der Übertrittsprüfungen:

Am Samstag, dem 8. 6. 2002 fanden in der Musikschule die diesjährigen Übertrittsprüfungen statt. Diese Prüfungen sind lehrplanmäßig vorgesehen und sollen einen von den Schülern erreichten Leistungsstand dokumentieren. Für die Bläser und Schlagwerker bedeutet die Ablegung dieser Prüfung gleichzeitig den Erwerb des der jeweiligen Leistungsstufe entsprechenden Jungmusikerleistungsabzeichens (JMLAZ Bronze od. Silber).

Folgende SchülerInnen konnten die Prüfung positiv ablegen:
Elisabeth Macht, Klavier (Elementarstufe)
Katharina Woletz, Klavier (Elementarstufe)
Klaus Wicklicky, Klavier (Elementarstufe)
Christina Tiller, Klavier (Elementarstufe)
Vinzenz Suttner-Gatterburg, Violine (I)
Julia Nermuth, Violine (I)
Daniela Spindler, Viola (I)
Christoph Mayer, Akkordeon (I)
Angelika Schöbinger, Akkordeon (I)
Michael Nebenführ, Gitarre (I)
Georg Toifl, Gitarre (I)
Agnes Neubauer, Klavier (I)
Bernhard Szensz, Schlagwerk (Bronze)
Verena Schinner, Querflöte (Bronze)
Pamela Frischauf, Klarinette (Bronze)
Brigitte Schmidt, Tenorhorn (Bronze)
Christian Rapp, Posaune (Bronze)
Katrin Rössler, Trompete (Bronze)
Simon Fasching, Flügelhorn (Bronze)
Georg Hanousek, Flügelhorn (Bronze)
Theresa Brandstetter, Querflöte (Silber)
Agnes Neubauer, Querflöte (Silber)
Verena Ziegler, Querflöte (Silber)
Bernadett Hochrainer, Klarinette (Silber)
Peter Kremser, Tenorhorn (Silber)
Katharina Gold, Waldhorn (Silber)
Elisabeth Ranzenhofer, Waldhorn (Silber)
Michael Kremser, Flügelhorn (Silber)
Georg Glaser, Trompete (Silber)

„Mitspieloper"

Am 4. März d. J. traf sich die Klasse 4c der Volksschule Retz am Bahnhof, um mit der Schnellbahn nach Wien zu fahren. Ihr Ziel war das „Herbert von Karajan Centrum" in Wien, Kärntner Ring 4, wo sie bei einer „Mitspieloper" mitwirken durften. Von Anfang an fühlten sich die Kinder durch das Ambiente des geschichtsträchtigen Hauses wohl.

Mit viel Geschick und Einfühlungsvermögen führte Claudia Kadlec und ihr Ensemble (mit ML Georg Riedl) musikalisch und szenisch die Kinder durch das Werk „Die lustigen Weiber von Windsor"

Die Kinder wurden kostümiert und traten als Schauspieler auf, tanzten, spielten auf Instrumenten und befanden sich plötzlich mitten in der fesselnden Operngeschichte. Mit großer Faszination machten sie sich zu Mittag wieder auf den Heimweg.

Die teilnehmenden Kinder der 4c waren begeistert bei der Sache.

Retzer Musiksommer 2002

Programm

Blasorchester der Technischen Universität Wien
Samstag, 29. Juni, 19.30 Uhr
***

Chorgemeinschaft Walding
(Oberösterreich)
Samstag, 6. Juli, 19.30 Uhr
***

Grand Brass Quintett
(Oberösterreich)
Samstag, 13. Juli, 19.30 Uhr

Gardemusik Wien
Freitag, 19. Juli, 19.30 Uhr
***

„MORAVANKA"
Böhmische Blasmusik vom Feinsten...
Samstag, 27. Juli, 19.30 Uhr
***

Alle Veranstaltungen finden im Hof des ALTHOF RETZ statt
(bei Schlechtwetter im Stadtsaal).

Eintritt frei!

Intendanz und INFOS: Gerhard Forman & Ida Rössler
2070 Retz, Johann-Kienast-Straße 6
Tel.: 0664/2205625 oder 02942/20492

Kirchenkonzert in Pulkau

v. Kurt Kren
(Leiter der Chorvereinigung Pulkau)

Eine Premiere für Pulkau war das 1. Kirchenkonzert der Musikschule Retz.

In der gut besuchten **St. Michaelskirche** konnte Kurt Kren von der **„Initiativgruppe zur Erhaltung der Jesswagner-Orgel"** zahlreiche Musikschüler vorstellen, die teils im Ensemblespiel, teils mit Orgelbegleitung von Verena Fidler ihr Bestes gaben. Am Ende des Konzertes bedankte sich Musikschuldirektor Gerhard Forman auch bei den Pulkauer Musiklehrern Franz Neubauer und dem Ehepaar Schlee für ihr organisatorisches Engagement und lobte die gute Zusammenarbeit aller musikalischen Kräfte in und außerhalb der Musikschule.
Eine Agape im Pfarrsaal beschloss das Konzert, das immerhin einen Spendenbeitrag in der Höhe von € 480,— für die historische Orgel einbrachte.

Aus der Schule geplaudert...

Heitere Episoden aus dem Unterricht (gesammelt von ML Christine Schuch)

Da Capo al Fine...
Das Fachvokabular ist für Kinder im Volksschulalter nicht immer leicht nachvollziehbar. Aus dem „Wiederholungszeichen" wird beispielsweise ein „Überholungszeichen". Der Ton „cis" als „kiss" gesprochen bringt gleich mehr Emotionen ins Spiel. Dafür wird das „fis" mit dem „cif" ordentlich herausgeputzt. Und manchmal wird die Musik zu eintönig. Die Note „i" bringt dann neuen Elan ins Musikgeschehen. Das „legato" muss an einen Alligator erinnern, denn oft wird es zu „legator" oder „leogator". Besonders kreativ wird mit dem „staccato" umgegangen. Von der Bezeichnung „aufstoßen" über „stutzig" bis zur „getupften Note" - alles ist möglich!
Und nun, liebe LeserInnen, weil es so viel Spaß macht: „D. C. al Fine" - „von hinten nach vorne".

Konzertveranstaltungen der Musikschule

im Monat Juni 2002

Musical „Mozart"

Sa., 15. Juni 2002, 19.00 Uhr,
Stadtsaal Pulkau

Sa., 22. Juni 2002, 19.00 Uhr,
Althof Retz, Stadtsaal

Abschlusskonzert der Filiale Pleissing

Fr., 21. Juni 2002, 19.00 Uhr,
Hardegg – Gasthaus Hauser

Abschlusskonzert der Filiale Weitersfeld

Mo., 24. Juni 2002, 19.00 Uhr,
Veranstaltungssaal Weitersfeld

Abschlusskonzert der Filiale Pulkau

Do., 27. Juni 2002, 18.00 Uhr, Hauptschule Pulkau

Wir laden Sie recht herzlich zum Besuch dieser Konzertveranstaltungen ein.

****

Der Eintritt zu den oben genannten Veranstaltungen ist frei. Spenden erbeten!

Beachten Sie bitte auch die jeweiligen Einladungen zu den diversen Veranstaltungen, die Ihre Kinder aus dem Musikunterricht mit nach Hause bringen!

„Weinviertler Schlosskonzerte"

vom 20. 7. bis 31. 8. 2002 in Schlössern im Bezirk Hollabrunn

Musikalische Patronanz: Andreas F. Wieser (Wr. Philharmoniker) - Künstlerischer Leiter: Christian Exel

Samstag, 20 Juli 2002, 19.30 Uhr, **Retz, Schloss Suttner-Gatterburg,**
Eröffnung durch Dr. Werner Fasslabend
„SEIFERT QUARTETT"
(Streichquartett der Wr. Philharmoniker)

Samstag, 27. Juli 2002, 19.30 Uhr,
Schrattenthal, Schloss Schubert
„EICHENDORFF-QUINTETT"
(Bläserquintett der Wr. Philharmoniker)

Samstag, 3. August 2002, 19.30 Uhr,
Guntersdorf, Schloss Ludwigstorff
„EUREGIO BRASS QUINTETT"
(Blechbläserquintett aus Passau)

Samstag, 10. August 2002, 19.30 Uhr,
Retz, Schloss Suttner-Gatterburg
„ARISTA TRIO"
(Ensemble der Wr. Philharmoniker)

Samstag, 17. August 2002, 19.30 Uhr,
Maissau, Schloss Abensperg & Traun
„JANACEK QUARTETT"
(Ensemble der Slowakischen Philharmonie)

Samstag, 24. August 2002, 19.30 Uhr,
Retz, Schloss Suttner-Gatterburg
Liederabend „Im Grünen"
Ulrike Dorner, Mezzosopran
Monika Musil, Klavier

Samstag, 31. August 2002, 19.30 Uhr
Retz, Schloss Suttner-Gatterburg
KLAVIERKONZERT, Matthias Soucek
(Preisträger zahlreicher int. Wettbewerbe)

Kartenbestellungen und **Infos** unter
Tel.: 0664/500 50 93
FAX: 0664/466 84 00
e-mail: schlosskonzerte@gmx.at
Kartenpreis: € 19,--

PERSONALIA:

Seit 20. Februar 2002 unterrichtet unsere neue Kollegin Frau **Mag. Gerda Rippel** an der Musikschule. Sie hat die Gesangsklasse von Frau Mag. Ulrike Dorner übernommen, die ein Engagement in Venedig angenommen hat. Wir freuen uns über eine neue kreative Kraft im Team!

Frau **Liane Neubauer** unterstützt seit 1. Mai 2002 den Musikschulleiter Gerhard Forman in der Kanzlei im administrativen Bereich des Musikschulbetriebes. Bürozeiten werden nach der Einarbeitungsphase genau bekanntgegeben.

Frau **Ilse Friedinger,** die diesen Aufgabenbereich erst seit kurzer Zeit übernommen hatte, hat sich beruflich verändert und schied mit 30. April 2002 aus.

Impressum

Herausgeber:
Gemeindeverband der Musikschule Retz
Redaktionelle Mitarbeit:
Gerhard Forman, Musikschulleiter
ML Herbert Neubauer
ML Alice Tauscher
ML Christine Schuch
Layout:
ML Herbert Neubauer
Alle:
2070 Retz, Rockenbauerplatz 3
Hersteller:
Druck & Media Peter Pfeifer
2054 Haugsdorf

1982 – 2002
20 Jahre Breitenfelder

BERATUNGSZENTRUM
Obernalber Straße 260, 2070 Retz
Internet: www.breitenfelder.at

Unser neues Weinviertel-Haus

Die ÖKO Profis

Höchste Qualität zu fixen Preisen ab € 152.413,–

- Niedrig-Energie-Bauweise
- Alternativ-Heizungen
- Regenwassernutzung
- Wohnraumlüftung
- Öko-Förderungen
- Solaranlage
- Wintergarten

Auskünfte bei den Partnerbetrieben oder Hotline 0 29 42 / 26 05 und 0 29 42 / 32 48

Baugesellschaft in Retz – HOCH - UND TIEFBAU BAUSTOFFE

PANI -KACHELOFEN KAMINÖFEN -FLIESEN

Dachdeckerei - Spenglerei SPRINGER A-2051 Watzelsdorf 53 Tel. 0 29 45 / 22 82, Fax DW 13

Breitenfelder Holz • Türen Gebietshändler Hrachowina • Fenster • Studio Parkette • Paneele • Isolierungen A-2070 Retz, Obernalb 260 Tel. 02942/3248, Fax: 3818, Mobil: 0664/3004658

Zottl I. Retzer Möbelhaus, Großtischlerei

Trockenausbau AUENHEIMER A-2020 Hollabrunn, Straussgasse 4 Tel./Fax: 0 29 52 / 30 430, Mobil: 0663 / 979 72 82

hracho FENSTER wina TÜREN SPEZIALIST für Fenster • Türen 1220 Wien Im Langen Felde 55 Hotline: 01/2583611

WINTERGÄRTEN HOLZ: LÄRCHE, FICHTE HOLZ-ALU, ALU

Gärtnermeister Günther BRADAC Gärtnerei u. Blumenfachgeschäft A-2042 Guntersdorf 182 Tel.02951/2232, 2994 Fax: DW 9 Wir gestalten mit Ideen

Wohnen GERHART MÜLLNER A-3830 Waidhofen/Thaya, Hedenreichsteinerstr. 22 Tel. + Fax: 02842/52466 FARBFIRMA-BAUMAUSSTATTUNG-PARKETTSERVICE-MALERMEISTER

BAD & CO STROBL Heizung • Sanitär • Solar A-2070 RETZ, HAUPTPLATZ 15 Tel. 0 29 42/23 20, 21 95

QUESTER Natürlich, mein Bester !

Glaserei Schröter Spenglerei • Eisenbau Rotgasse 2 Tel. 0 29 56/20 73

ELEKTRO Jäger 2070 RETZ Tel. 02942/2335 2750 EGGENBURG Tel. 02984/3636

Weinviertler SPARKASSE Tel.: 0 29 42 / 204 44

HOCHWIMMER ABBUNDCENTER Holzbau/Sägewerk/Innenausbau A-2143 RÖSCHITZ 173 HOLZBAU Tel. 0 29 84 / 27 06, 35 42, Fax: DW 18

ARCHITEKTEN-PLANUNGEN

Trittenwein & Binder A - 2042 Guntersdorf 301, Tel.: 0 29 51 / 25 01, Fax: 25 11

SPENGLEREI • DACHARBEITEN Tel. 02942/2335 o. 2497 FUCHS&POLLAK Fax:02942/20586 A-2070 Retz, Industriestraße 4

MÖLZER Jalousie- u. Rolladenbau Markisen Fältstores Holzlos • Zäune Holzbalkone Überdachungen A-3830 Allmannsdorf 19, Tel.: 0 29 42 / 524 19, Fax: DW 20